



Turm-News aus dem Jahr 2013

Nachwuchs im Turmverein: Ella ist da!

Ella löst Vincent als jüngstes Turmmitglied ab. Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern Michael und Jaqueline über die Geburt von Ella. Herzlich willkommen!

Adventsstimmung pur in Damm!

Wer vergangenen Samstag am frühen Abend durch den kalten Ortsteil spazierte, vernahm über die Wiesen und Felder weihnachtliche Klänge. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, mit Freunden und Nachbarn auf unserem kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Zahlreiche Feuerkörbe sorgten für gemütliches Licht in Sichtweite des illuminierten Turms am Elsenberg. Um 17 Uhr hielt der pensionierte Pfarrer und Türmer Wolf-Dietrich Rienäcker einen kleinen Gottesdienst unter freiem Himmel ab. Mit dabei war auch Pfarrer Helmut Joppien von der ev. Kirchengemeinde Drevenack. Anschließend schmückten die Besucher mit den Kindern den Weihnachtsbaum am Turm. Jugendhausleiterin Annette Ulland hatte mit ihren Schützlingen eigens Weihnachtsbaumschmuck dafür gebastelt. Rund um das Jugendhaus herrschte dann bis in den Abend Weihnachtsmarkt-Stimmung.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Unter anderem gab es die 'Glühbirne', den neuen Glühwein des Vereins. Keine Frage: 'Pommes Peter' darf bei keiner unserer Feiern fehlen. Annette Ulland und 'ihre Mädels' verkauften wieder fair gehandelte Waren. Auch die Turmprodukte erfreuten sich wieder einmal großer Beliebtheit, darunter der neue Honig. Türmerin Hannelore Behrens präsentierte ihr frisch gedrucktes Buch mit Dammer Kriegserlebnissen.



Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von Falkner Karl-Heinz Peschen, Leiter der Greifvogelstation Wesel. Er hatte natürlich Tiere mitgebracht, die bestaunt wurden, unter anderem eine riesige Eule. Die ließ sich sogar streicheln... Und dann sorgte der Vogel-Experte dafür, dass es den vielen Besuchern eiskalt den Nacken (nicht den Rücken) hinunterlief. 'Wussten Sie', sagte er den erstaunten Gästen, 'dass Eulen ihren Kopf um 270 Grad drehen können?' Gesagt getan, demonstrierte er es bei einer kleinen Schleiereule. Von den Kindern mal abgesehen fasste sich fast jeder Erwachsene an seinen eigenen Hals und schrie 'Auuuuu': die letzten Verspannungen ließen grüßen...

Die kleinen Besucher waren schließlich auch fasziniert von Zauberer Jörg, der Peschen beim Programm ablöste. Er zog die Steppkes mit seinen faszinierenden Kunststücken eine ganze Weile in seinen Bann. Der Erlös des Turmfestes wird auch diesmal wieder wohlätigen Zwecken zugute kommen.

Auch das 4. Turmglühen war in Damm wieder ein voller Erfolg. Keine Frage: Es hat sich als vorweihnachtliches Nachbarschaftstreffen im schönen Damm voll etabliert.

Die Fotos sind natürlich auch schon online unter [Fotos](#)

Dokumente des Krieges aus Damm!

Unser Mitglied Hannelore Behrens ließ Kriegserlebnisse - Dokumente eines Krieges vor der Haustür - drucken.

Das tolle neue Buchprojekt fand schon viel Interesse in der lokalen Presse, z.B. in der Dorstener Zeitung unter (<http://www.dorstenerzeitung.de/lokales/schermbeck/Buch-jetzt-erhaeltlich-Dammerin-laesst-Schulaufsaeetze-mit-Kriegserlebnissen-drucken;art4250,2205055>). Das Buch kann auch am Samstag vor dem zweiten Advent bei unserem diesjährigen Turmglühen erworben werden.



Der Turmverein Damm spendet für die Kirche!

Der Turmverein Damm spendet 500 Euro für die Sanierung der Kirchenfenster der evangelischen Kirche in Drevenack. Das ist ein Dankeschön für die vielen gemeinsamen Feste und die gute Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren.

Zusätzlich haben wir noch 350 Euro für die Erweiterung der Musikanlage am Jugendhaus Damm zur Verfügung gestellt. Das nächste gemeinsame Fest findet mit dem Turmglühen am 07. Dezember am Jugendhaus statt. Die Einladung findet ihr unter den [Terminen](#).

Liebe Türmerinnen und Türmer - keine Angst vor SEPA!

Auch der Turmverein stellt den Einzug der Mitgliedsbeiträge auf das neue SEPA-Verfahren um. Ihr braucht nichts unternehmen, die Umstellung erfolgt komplett durch uns und die Volksbank Schermbeck.

Am 01. Februar 2014 ziehen wir wie jedes Jahr die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 12 bzw. 6 Euro für Kinder ein. Es ändert sich nur das technische Verfahren. Wenn ihr Fragen zu SEPA oder dem Einzug der Beiträge habt, meldet euch bei unserer Schatzmeisterin Friederike Venohr unter der Nr. 02853/861252.

Hoher Besuch am Turm!

Der Landrat des Kreises Wesel - Dr. Ansgar Müller - stattete unserem Museum mit einer rund 60-köpfigen Fahrradgruppe einen Besuch ab. Die Besichtigung unserer Ausstellung rief allseits großes Interesse hervor.

Begleitet wurde die Gruppe von Hans-Joachim Berg von der Hohen Mark Westmünsterland. Die traditionelle September-Radtour führt jedes Jahr zu sehenswerten Zielen in unserer Region.

Kurz zuvor war bereits eine Delegation des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) unter Leitung von Heinz-Jürgen Langhoff zu Gast.



Was für ein Sommerfest!

Zumindest gefühlt hatten wir wohl noch nie so eine große Resonanz. Wir mussten Bier nachholen, Pommes Peter war 'leer gegessen' und auch der angekündigte große Regen kam erst, als wir alle Programmpunkte über die Bühne hatten.

Hansi Hossa hat uns mal wieder gezeigt, wie cool die 70er Jahre waren und sogar die Dammer Nationalhymne gesungen (Marmor, Stein und Eisen bricht, Damm, Damm). Auch durfte die Polonaise nicht fehlen. Auf großes Interesse war erwartungsgemäß das Dammer Ochsenreiten gestoßen. Sieger des ersten Wettbewerbs ist Stefan Westrich. Er gewann den 1. Preis, ein Flug mit dem Flugschrauber 'Fliegmituns'. Dafür hielt er sich zwei Minuten und vier Sekunden auf 'Bronco'.

Die angekündigte Überraschung war, dass wir nun über 300 Mitglieder haben. Silke und Torsten Bückemeyer vom Elsenberg wohnen erst seit ein paar Tagen in Damm und sind schon Vereinsmitglieder. Silke Bückemeyer erhielt offiziell die Nummer 300. Dieter Schönberger aus Wermelskirchen, Vater unseres Turmmitgliedes Alexander Schönberger, ist kurz vorher eingetreten und bekam die Nummer 299. Da es nun rund um das Turmfest weitere Neuaufnahmen gab, dürften wir nun die Zahl 300 schon weit überschritten haben.

Klasse, dass wir wieder das ev. Jugendhaus nutzen konnten. An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand noch einmal bei der ev. Kirchengemeinde Drevenack, Pfarrer Joppien und Jugendhaus Leiterin Annette Ulland. 'Ohne unsere Helfer und Förderer hätten wir das auch nicht geschafft', betont unser Vorsitzender Ernst Hermann Göbel. 'Dank an alle, die uns unterstützt haben und die vielen Helfer des Aufbauteams.' Noch zu erwähnen ist, dass auch unsere Kuchentheke ausverkauft melden konnte. Ebenfalls ist das Interesse an unseren Turmprodukten weiter groß.

Keine Frage: Das vierte Sommerfest war ein wunderschönes Nachbarschaftsfest in unserem schönen Damm! Danke und wir wollen so weitermachen!



Unser jüngster Türmer!

Erst wenige Stunden alt - und schon Mitglied im Turmverein. Nicht Vincent van Gogh, sondern Vincent van Damm... Vincent Burghardt löst Mats Hückelkempken als jüngstes Mitglied ab. Vielen Dank an die Eltern Vanessa und Holger für das schöne Foto und alles Gute für euch und den kleinen Vincent.

Premiere für das Turmboot bei der 650-Jahr-Feier in Krudenburg!

Bestens zu erkennen waren die 'Türmer' mit ihren neuen Turmwarnwesten, die sich bei strahlendem Sonnenschein am Dammer Stromturm getroffen hatten. Unsere Paddel-Mannschaft legte sich auf den Fluten der Lippe mächtig ins Zeug. Nach dem siegreichen Duell gegen die Patchpaddler musste sich unser Team - nachdem es zunächst führte - durch eine unglückliche Drehung des Bootes dem BSV Hünxe geschlagen geben.

Am Ende sicherten wir uns den fünften Platz - ein toller Erfolg für unser 'nicht eingepaddeltes' Team, dirigiert vom 2. Vorsitzenden Dirk Kühnert. 'Der Spaß stand im Vordergrund und beim nächsten Rennen auf der Lippe sind wir wieder dabei', blickt unser Vorsitzender Ernst-Hermann Göbel nach vorn. Vielen Dank für die tollen Fotos an unser Mitglied 'Siggi' Eder und unseren Schriftführer Michael Pankratz.

Übrigens, das kleinste Strommuseum war übrigens trotz zahlreicher Veranstaltungen im Umfeld gut besucht - sogar eine 12-köpfige Fahrradgruppe aus Menzelen unternahm eine kleine Reise durch die Stromgeschichte und sah sich auch den schon weit über die Grenzen Damms bekannten original Stopfpilz von Konrad Adenauer an.



Wir nehmen am Bootswettrennen des Krudenburg Jubiläums am 02. Juni teil!

Das Dorf Krudenburg feiert 650-jähriges Jubiläum. Ab 15 Uhr haben wir für das Bootswettrennen schönes Wetter bestellt. Die Rennstrecke führt etwa 300 m die Lippe herab. Startplatz ist der alte Dorfbrunnen in Krudenburg.

Unser Turmbootteam wird von Kai Kürschgen, Andreas Steinkopf, Thomas Hartwig, Mirco Komoß, Willi Hessing, Annette Ulland, Barbara Röckinghausen und Rüdiger Terstegen gepaddelt/gerudert. Astrid Hessing ist unsere Steuerfrau die das Team mit dem Ruf 'und Zieh- und Zieh- und Zieh-Damm, Damm' anfeuern wird.

Unser Auswechselteam ist genauso stark besetzt mit Axel Terstegen, Jörg Terstegen, Ernst-Hermann Göbel, Reiner Reck und Michael Wardenski. Unsere neuen Turmwarnwesten sind pünktlich eingetroffen - man wird uns gut erkennen.

Wir bitten um Unterstützung von Mitgliedern/Familie/Kindern/Jugendlichen/ Freunden des Turmvereins Damm e.V. (Anfeuern ist angeagt). Das Turmbootteam trifft sich um 14 Uhr am geöffneten Turm in Damm.

Großer Andrang beim Himmelfahrts-Gottesdienst in Damm!

Die Kirche kommt zum Menschen: Rund 80 Besucher hatten sich zum ersten Gottesdienst in Damm seit den 80er Jahren eingefunden. Zwar machte das Wetter der geplanten Open-Air-Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung. Doch im ev. Jugendhaus erlebten die Teilnehmer eine eindrucksvolle Himmelfahrts-Feier.

Das Thema lautete passend 'Bist zu uns wie ein Vater...' Nach Begrüßungsworten des Presbyters und Dammer Landwirts Hartmut Neuenhoff leitete Vikar Klaus-Hermann Heucher den Gottesdienst, in dem die Dammer Katechumenen Amelie Hessing, Leonie Groß-Fengels, Pauline Grützmann, Nick Cappell und Leon Schulte zusammen das Gleichnis vom 'Verlorenen Sohn' präsentierten.



'Ich denke, dass diese Geschichte helfen kann besser zu verstehen, was Jesus meint, wenn er vom Vater im Himmel spricht', so Vikar Heucher in seiner Predigt. So könne es sein, dass man am Ende eines Lebensabschnitts als Verlierer dastehe. 'Die Liebe des Vaters ist nicht von Wiedergutmachung abhängig. Sondern der Vater liebt seinen Sohn, ohne eine Vorleistung fordern zu müssen. Weil Jesus in den Himmel gestiegen ist, gibt es keinen Ankläger mehr, nur noch Fürsprecher. Es gibt kein Gericht, sondern die Liebe Gottes, von der uns nichts trennen kann', so Heucher.

Begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde. Die Tageslesung nahm Inge Ufermann von der Frauenhilfe Damm vor. Wir vom Turmverein Damm und das ev. Jugendhaus unter Leitung von Annette Ulland hatten bei der Durchführung geholfen. Anschließend nutzten viele Dammer noch die Möglichkeit zum Plausch bei einer Tasse Kaffee im Jugendhaus.

Unser Vorsitzender Ernst-Hermann Göbel hatte extra Glockengeläut organisiert, natürlich auf CD. 'Vielleicht klappt's ja bei einer Neuauflage mit dem Wetter', so Jugendhaus-Leiterin Annette Ulland.

Dass der erste Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde Drevenack in Damm seit vielen Jahren ein voller Erfolg war, dem dürfte niemand widersprechen. Auch Pfarrer Helmut Joppien war begeistert. Das Jugendhaus war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der erste Öffnungstag am 05. Mai war super besucht. Die Saison hat begonnen und wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte!



16.03.2013 - Der Umwelttag mit der Müllsammel-Aktion war ein voller Erfolg.

Die Fotos findet ihr wie immer unter [Fotos](#).

Unser Vorsitzender Ernst-Hermann Göbel war erstaunt: Ich hätte nicht gedacht, dass wir nach einem Jahr so viel Müll finden!

Ein großer Berg türmte sich auf: kaputte Toilettenkästen, alte Spiegelschränke, Geschirr, ein Grill und vieles mehr. Über 21 Helfer halfen tatkräftig mit.

Zur Belohnung gab es eine leckere Erbsensuppe von Pannebäcker-Chef Jürgen Moschüring. Die im Müll gefundene kleine Turmuhr findet übrigens ein Plätzchen im Kleinsten Strommuseum.

10.03.2013 - Die Termine für das Jahr 2013 stehen.

Ihr findet alle Infos unter [Termine](#).

Am Turm befindet sich jetzt ein QR-Code. Probiert es einfach mal aus...

Der **Geo-Cache am Turm** erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.